



Interventionell Radiologisches Olbert Symposium

IROs 2014

2. VORPROGRAMM

SALZBURG, 16.–18.1.2014

Dreiländertagung der Deutschen, Österreichischen und
Schweizerischen Gesellschaften (DeGIR, ÖGIR & SSCVIR) für
Interventionelle Radiologie

Impressum

ÖGIR
Neutorgasse 9/6
1010 Wien, Österreich
Tel.: +43 (0)1 904 2003-13
E-Mail: oegir@oegir.at
www.IROSONline.org

2. Vorprogramm IROS 2014
Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen
gerne unter oegir@oegir.at zur Verfügung.

© Österreichische Gesellschaft für Interventionelle Radiologie
und minimal-invasive Therapie, 2013

Grafisches Konzept: www.raum3.at

INHALT

Allgemeine Informationen	4
Begrüßung	5
Sitzungsarten	6
Abstracts, DigiPoster & Doktoranden	8
Hands-on Workshops.....	10
 Programmübersicht.....	 12
Donnerstag, 16. Januar 2014	15
Freitag, 17. Januar 2014	19
Samstag, 18. Januar 2014.....	22
 Registrierung & Zahlungsinformationen.....	 27
Veranstaltungsort & Hotels	28
Umgebungsplan.....	29
Referenten	30





ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

Salzburg Congress

Auerspergstraße 6
5020 Salzburg, Österreich
Tel.: +43 (0) 662 88987-0
www.salzburgcongress.at

TAGUNGSSEKRETARIAT

Information, Registrierung, Industrieausstellung

ÖGIR

Neutorgasse 9/6
1010 Wien, Österreich
Tel.: +43 (0) 1 904 2003-13
Fax: +43 (0) 1 904 2003-30
E-Mail: oegir@oegir.at

INTERNETADRESSE

www.IROSONline.org

REGISTRATUR / TAGUNGSBÜRO VOR ORT

Donnerstag, 16. Januar 2014	07:30 – 18:00
Freitag, 17. Januar 2014	08:00 – 18:00
Samstag, 18. Januar 2014	08:00 – 15:00

Während der Öffnungszeiten ist das Tagungsbüro unter der Telefonnummer +43 (0) 676 93 33 869 erreichbar.

NAMENSSCHILD

Ihr Namensschild erhalten Sie an der Registratur. Es ist Ihre „Eintrittskarte“ und muss während der gesamten Veranstaltung sichtbar getragen werden.

VERANSTALTER

DeGIR – Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie
und minimal-invasive Therapie

ÖGIR – Österreichische Gesellschaft für Interventionelle Radiologie
und minimal-invasive Therapie

SSCVIR – Schweizerische Gesellschaft für Kardiovaskuläre
und Interventionelle Radiologie

Sehr geehrte Kolleginnen,
Sehr geehrte Kollegen,

das Interventionell Radiologische Olbert Symposium (IROS), seit vielen Jahren der bedeutendste Kongress der Interventionellen Radiologie im deutschsprachigen Raum, war auch im Jahr 2013 in Berlin mit über 950 Teilnehmern wieder außerordentlich erfolgreich.

2014 kehrt der IROS nach Österreich zurück. Von 16. bis 18. Januar findet die gemeinsame Jahrestagung der DeGIR, ÖGIR und SSCVIR im bereits mehrfach als Tagungsort bewährten Kongresszentrum Salzburg statt. Der Schwerpunkt liegt – wie in den letzten Jahren auch – in der Fort- und Weiterbildung auf verschiedensten Gebieten der interventionellen Radiologie.

Die Highlights des IROS 2014 werden neben den Live-Übertragungen, bei denen die Kongressteilnehmer via Satellit in direkten Kontakt mit den Interventionalisten treten können, auch „State-of-the-Art“ Vorträge zu verschiedenen Bereichen des Fachgebietes sein, ebenso die Refresherkurse und die Kurse zur Fachkunde „Interventionelle Radiologie“.

Das Fortbildungsprogramm für das Pflegepersonal und die RTs bzw. MTRAs ist ebenfalls integraler Bestandteil des IROS 2014.

Das Interventionell Radiologische Olbert Symposium soll weiterhin in der bekannt familiären Atmosphäre stattfinden. Die zentrale Lage und die zahlreichen Anbindungsmöglichkeiten der Stadt Salzburg gestatten unseren Teilnehmern aus Deutschland, der Schweiz und Österreich eine gleichermaßen bequeme An- und Abreise.

Nehmen Sie sich Zeit für den IROS 2014 in Salzburg.
Ein spannender und interessanter Kongress erwartet Sie!



Manfred Gschwendtner

*Vorsitzender des Programmkomitees
ÖGIR Präsident*



Markus Düx

Co-Vorsitzender des Programmkomitees



SITZUNGSARTEN

DEGIR/ÖGIR-QS-ANWENDERTREFFEN

Während des Anwendertreffens der Qualitätssicherungssoftware der DeGIR und der ÖGIR haben Teilnehmer die Möglichkeit sich über Neuerungen der Softwareversion 2014 zu informieren. Vertreter des Lenkungsgremiums „QS-Software“ und der Datenbankentwickler der BQS führen durch die Software, beantworten Fragen und geben Tipps für den täglichen Umgang mit der Software.

FACHKUNDE IR

Gemäß der aktuellen Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Schutz bei Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“ werden wir anlässlich des IROS 2014 wieder den Spezialkurs „Interventionsradiologie“ anbieten. Seit 2012 umfasst dieser Kurs acht Unterrichtseinheiten, die zur Hälfte im Rahmen eines Online-Kurses angeboten werden. Die andere Hälfte wird, wie bisher, als Präsenzkurs mit der erforderlichen schriftlichen Prüfung auf dem IROS durchgeführt.

Die **Online-Module** werden am **Mittwoch, 8. Januar 2014**, zu folgenden Zeiten stattfinden:

16:00–16:30	Dosismessgrößen und deren Einflussgrößen <i>M. Wucherer (Nürnberg/DE)</i>
16:30–17:10	Strahlenexposition von Patient und Personal <i>R. Loose (Nürnberg/DE)</i>
17:10–17:50	Besonderheiten bei neuro-radiologischen Interventionen <i>A. Dörfler (Erlangen/DE)</i>
17:50–18:30	Strahlenschutz bei kardiologischen Interventionen <i>E. Kuon (Ebermannstadt/DE)</i>
18:30–19:00	CT-Interventionen <i>M. Wucherer (Nürnberg/DE)</i>

Nähere Informationen zu den Online-Modulen erhalten die Teilnehmer nach ihrer Anmeldung per E-Mail.

Die **Präsenzmodule** werden am **Donnerstag, 16. Januar 2014**, stattfinden. Die genauen Zeiten und Themen können Sie der Programmübersicht auf Seite 12 bzw. dem chronologischen Programmteil entnehmen.

Anmeldungen sind bis Ende Dezember über www.IROSONline.org möglich. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt € 120,00 pro Person.

FOKUSSITZUNGEN

Die Fokussitzungen wurden konzipiert, um neueste Erkenntnisse und bedeutende aktuelle Themen aus verschiedensten Bereichen der interventionellen Radiologie zu präsentieren. Diese werden aufgrund ihrer Relevanz für den klinischen Alltag ausgewählt. Im Anschluss an die Präsentationen haben die Teilnehmer Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu richten.

HANDS-ON WORKSHOPS

Während der Hands-on Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung von Tutoren, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Im Rahmen des IROS 2014 werden Hands-on Workshops zu folgenden Themen angeboten:

- Embolisation
- **NEU:** Mamma-Interventionen
- Schlaganfallbehandlung

Zusätzlich wird es wieder Hands-on Workshops geben, die speziell auf die Bedürfnisse von medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA) bzw. Radiologietechnologen (RT) abgestimmt sind:

- Embolisation
- Materialkunde

Nähere Details zu den Hands-on Workshops finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

LIVE-OP-ÜBERTRAGUNGEN

Die Live-OP-Übertragungen erfolgen aus dem **Universitätsklinikum Regensburg** und dem **Landeskrankenhaus Feldkirch** per Satellit nach Salzburg. Durch die Live-Schaltung hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, mit den Operateuren während der Interventionen zu sprechen.

MORBIDITY & MORTALITY

Im Rahmen der Morbidity & Mortality Konferenz werden Fälle präsentiert, die zu Komplikationen geführt haben oder tödlich für den Patienten endeten. Die Teilnehmer haben auf diese Weise die Möglichkeit, von den Erfahrungen ihrer Kollegen zu profitieren und wertvolle Tipps für die Praxis zu sammeln.

MTRA/RT

Bei zahlreichen Interventionen handelt es sich um komplexe Eingriffe, die neben der detaillierten Kenntnis der spezifischen Interventionstechnik und der verwendeten Materialien ein eingespieltes Team erfordern. In diesem Team spielen die medizinisch-technischen Radiologieassistenten bzw. Radiologietechnologen eine wesentliche Rolle. Aus diesem Grund bieten wir vier speziell auf diese Zielgruppe abgestimmte Workshops an. Zur weiteren Vertiefung stehen den MTRA/RT auch die Hands-on Workshops „Embolisation“ und „Materialkunde“ sowie die Intensiv-Workshops zur Verfügung.

Die MTRA/RT Kurse im Rahmen des IROS 2014 werden mit freundlicher Unterstützung der Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft (VMTB) sowie des Verbandes der RadiologietechnologInnen Österreichs (RTaustria) durchgeführt.

REFRESHERKURSE

Die Refresherkurse behandeln verschiedenste Aspekte der interventionellen Radiologie. Sie konzentrieren sich auf Grundprinzipien und veranschaulichen bestimmte Verfahrensweisen. Refresherkurse eignen sich als Auffrischkurse für erfahrene Ärzte aber auch als Basiskurse für Ärzte in Ausbildung. Jeder Refresherkurs bietet ausreichend Zeit für Fragen und zur Diskussion.

SATELLITEN SYMPOSIEN

Die Satelliten Symposien werden von Firmen organisiert, um Produkte vorzustellen und neueste Erkenntnisse sowie wissenschaftliche Errungenschaften von hochkarätigen Experten präsentieren zu lassen.

INTENSIV-WORKSHOPS – QUALIFIZIERUNGSKONZEPT DER DEGIR UND ÖGIR

DeGIR und ÖGIR bieten interessierten Radiologen die Möglichkeit, ein strukturiertes Ausbildungsprogramm in interventioneller Radiologie zu absolvieren, an dessen Ende eine DeGIR-/ÖGIR-Zertifizierung steht.

Die Qualifizierung orientiert sich dabei an **sechs thematischen Modulen**, die jeweils als **Basis- und Spezialkurs** angeboten werden:

Modul A: Gefäß eröffnende Verfahren inkl. Lyse, PTA, Stent, Endoprothesen, Thrombektomie etc.

Modul B: Gefäß verschließende Verfahren inkl. Coils, Flüssigembolise, Partikel, Plugs etc.

Modul C: Diagnostische Punktionen, Drainagen, PTCD, Gallenwege, TIPPS, Gastrostomie, Port etc.

Modul D: Onkologische Verfahren inkl. TACE oder andere Tumor spezifische Embolisationen, SIRT, Ablationen, perkutane Tumorthérapien

Modul E: Rekanalisierende Verfahren im Neurobereich (v.a. Schlaganfallbehandlung, Karotis-Stent)

Modul F: Sonstige Verfahren im Neurobereich, insbesondere Neuro-Embolisationen

Im Rahmen des IROS 2014 werden Intensiv-Workshops für die **Basiskurse** der **Module A und C** angeboten.

Für diese Workshops ist eine kostenlose Voranmeldung erforderlich. Anmeldungen sind über www.IROSONline.org möglich.

Bei regelmäßigem Besuch des IROS kann an allen 6 Basis- und Spezialkursen innerhalb von 3 Jahren teilgenommen werden. Danach wiederholen sich die Kurse. Die gleichen Kurse werden auch beim Deutschen Röntgenkongress angeboten, was bedeutet, dass durch eine Teilnahme an beiden Kongressen die Möglichkeit besteht, alle Kurse innerhalb von 1,5 Jahren zu absolvieren.

Im IROS-Programm sind die Basis- und Spezialkurse für die DeGIR/ÖGIR-Qualifizierung gekennzeichnet und mit einer thematischen Modul-Zuordnung (A–F) versehen:

Basiskurs

A

Nähere Informationen zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie unter www.degir.de sowie www.oegir.at.

ABSTRACTS, DIGIPOSTER & DOKTORANDEN

ABSTRACTS

Im Namen des wissenschaftlichen Programmkomitees möchten wir Sie wieder herzlich einladen, ein Abstract für den IROS 2014 einzureichen. Die Einreichung ist noch bis einschließlich **Freitag, 25. Oktober 2013**, über die Kongresshomepage möglich.

Alle angenommenen Arbeiten werden anschließend als elektronisches Supplement des CVIR Journals publiziert und im Rahmen des IROS 2014 in einer der beiden Free Paper Sessions präsentiert:

Free Paper Session 1

Samstag, 18. Januar (08:30–09:15)

Free Paper Session 2

Samstag, 18. Januar (09:15–10:00)

Die Teilnahme am IROS 2014 ist für Autoren angenommener Abstracts ermäßigt. Nähere Details zu den Gebühren finden Sie auf Seite 27.

DIGIPOSTER

Es gibt auch wieder die Gelegenheit, ein digitales Poster im Rahmen des Kongresses vorzustellen.

DigiPoster können noch bis einschließlich **Freitag, 8. November 2013**, eingereicht werden und sollen einen Fall zu folgenden Themen präsentieren: „**Mein bester Fall**“ oder „**Mein kompliziertester Fall**“.

Die Einreichung kann ebenfalls ausschließlich über die Homepage des Kongresses erfolgen. Autoren angenommener Poster werden schriftlich verständigt. Die drei besten DigiPoster werden mit einem Preisgeld in Höhe von € 500,00 prämiert.

Die Registrierungsgebühr für Poster-Autoren ist ebenfalls ermäßigt. Nähere Details zu den Gebühren finden Sie auf Seite 27.

DOKTORANDEN

Der IROS 2014 bietet wieder 30 Doktoranden die Möglichkeit, mit einer freien Registrierung an der Dreiländertagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften (DeGIR, ÖGIR & SSCVIR) für Interventionelle Radiologie teilzunehmen. Die Tickets werden auf „First come, first served“ Basis vergeben. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter oegir@oegir.at zur Verfügung.

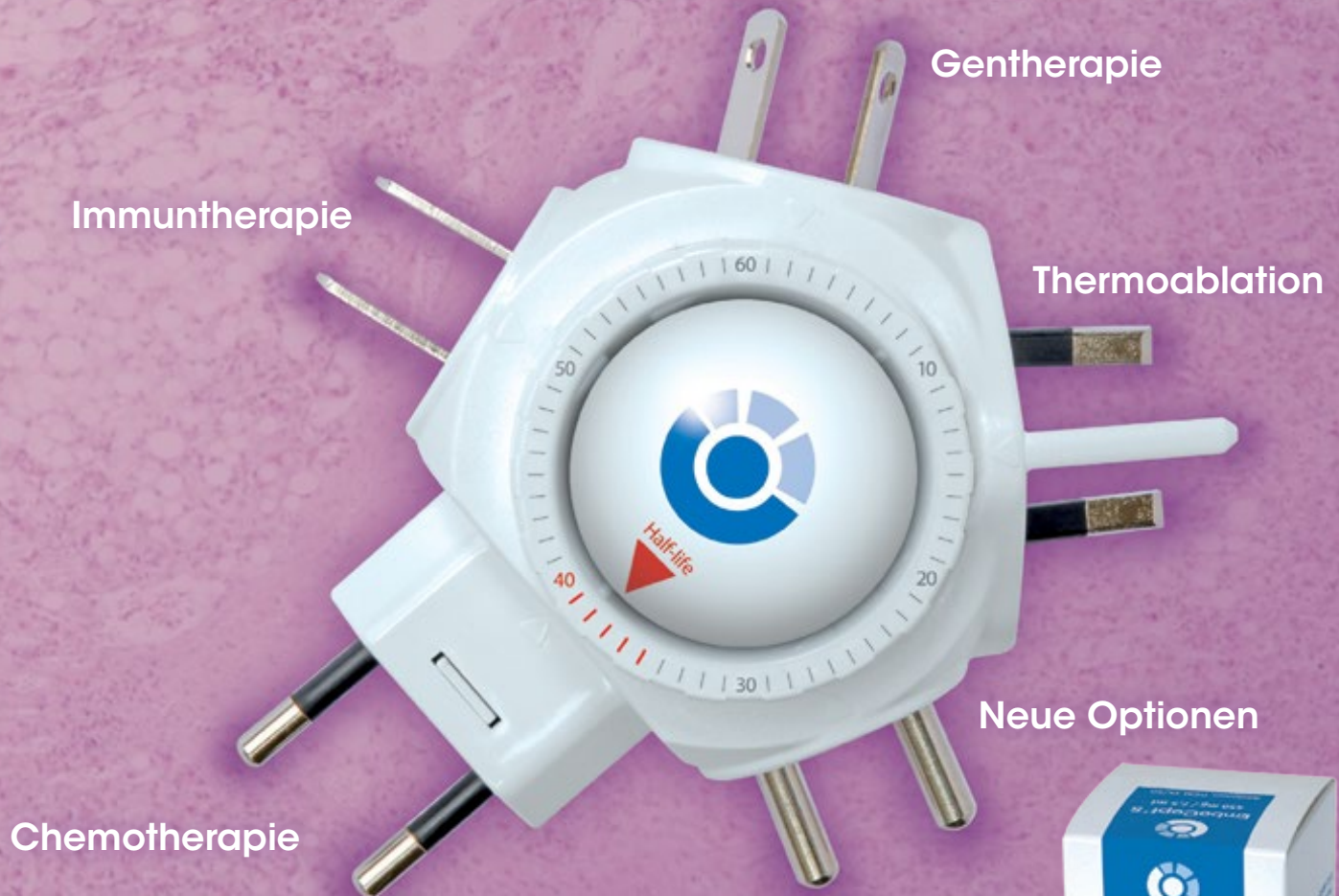




neoadjuvant - adjuvant - palliativ

EmboCept® S

das universale Kurzzeitembolisat



- universale Zulassung
- optimale Abbaupzeit (HWZ 35 min)
keine Kollateralgefäßbildung
- nachgewiesene klinische Wirksamkeit
- preisgünstig



Ihr idealer Kombinationspartner zur Optimierung der Lokoregionären Tumorthherapie.

EmboCept® S 450 mg/7,5 ml. Zusammensetzung: Amilomer, DSM 35/50 (Degradable Starch Microspheres), isotonische Natriumchloridlösung.
Anwendungsgebiete: Chemoembolisat, EmboCept® S Injektionssuspension ist ein Adjuvans bei der intraarteriellen Therapie von Tumoren in Kombination mit Zytostatika und anderen Wirkstoffen. **Gegenanzeigen:** EmboCept® S darf bei Gefäßanomalien im Zielorgan, wie z. B. Shunts (> 30%), bei Verschluss der Arterie, Pfortaderthrombose, portaler Hypertension, Pfortadereinbruch sowie schwerer Leberinsuffizienz nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Schmerzen im Bereich des Zielorgans durch Gefäßverschlüsse (lässt gewöhnlich nach ca. 30 – 60 min. nach und verschwindet nach ca. 1 Std.), Oberbauchbeschwerden (Ischämieschmerz), vorübergehende Funktionsstörungen im Zielorgan (z. B. erhöhte Leberwerte), Dyspnoe (selten und nach ca. 35 min. reversibel). Durch die Kombination mit Zytostatika: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schleimhautentzündungen, Fieber, Schüttelfrost, Husten, Ulcera im oberen Magen-Darm-Trakt (eine direkte Zuordnung zur Embolisierung nicht möglich). **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Durch den Embolisierungseffekt von EmboCept® S kommt es zu einer lokalen Konzentrationserhöhung des mitapplizierten Wirkstoffes. Dies kann die Höchstmenge des Wirkstoffes, welcher mit EmboCept® S angewandt wird, begrenzen. **Warnhinweise:** entfällt. **Dauer der Haltbarkeit:** 24 Monate. **Besondere Lager- und Aufbewahrungshinweise:** keine. **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** Injektionsflaschen mit 7,5ml. **Verschreibungspflichtig.** Stand der Information: August 2013 **Pharmazeutischer Unternehmer:** PharmaCept GmbH, Berlin



PharmaCept
www.pharmacept.com

HANDS-ON WORKSHOPS

Während der Hands-on Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung von Tutoren Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Die Teilnehmerzahlen sind für alle Hands-on Workshops begrenzt. Anmeldungen sind über www.IROSONline.org möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt € 35,00 pro Person und Workshop.

EMBOLISATION

Koordinator: P. Waldenberger (Linz/AT)

E-HoW 103 Donnerstag, 16. Januar (08:30–10:00)

E-HoW 2502 Samstag, 18. Januar (14:00–15:30)

Der Workshop behandelt die Handhabung gängiger Embolisate wie Partikel, Mikrosphären, Klebstoffe, Onyx, Mikro- und Makrospiralen sowie Vascular Plugs in Theorie und Praxis.

In der Einführung werden die Prinzipien der Embolisation, eine Übersicht über die gängigen Embolisate und die richtige Auswahl des geeigneten Materials vermittelt.

Im Anschluss daran haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Anwendung verschiedener Embolisate unter Anleitung an Modellen zu üben.

Lernziele:

- Erlernen des Basiswissens über Embolisation
- Kennenlernen der Wirkungsmechanismen verschiedener Embolisate
- Auswahl des geeigneten Embolisats
- Üben der richtigen Handhabung gängiger Embolisate

Der Hands-on Workshop „Embolisation“ wird mit freundlicher Unterstützung der folgenden Firmen durchgeführt:

- Boston Scientific GmbH
- Celonova Biosciences
- Cook Medical
- TERUMO Deutschland GmbH

MAMMA-INTERVENTIONEN

Koordinatoren: T. Helbich (Wien/AT),
C. Kuhl (Aachen/DE)

MI-HoW 1102 Freitag, 17. Januar (08:30–10:00)

Die ultraschallgezielte Nadelbiopsie hat sich als Alternative zur chirurgischen Exzisionsbiopsie für die histologische Abklärung von Brustläsionen etabliert. Die ultraschallgezielte Nadelbiopsie ist eine schnelle, wenig invasive und kostengünstige Methode im Vergleich zur chirurgischen Exzisionsbiopsie. Die Gewebentnahme wird mit Stanzbiopsienadeln (14 G-Nadeln) oder Vakuumbiopsienadeln (8 bis 11 G-Nadeln) unter Ultraschallsicht durchgeführt.

Dieser Workshop behandelt die Indikationen, Vorteile und Limitationen der einzelnen Methoden. Den Teilnehmern werden die wichtigsten Schritte für eine erfolgreiche Durchführung einer ultraschallgezielten Biopsie beigebracht. Nach einem 15-minütigen theoretischen Vortrag haben die Teilnehmer die Möglichkeit ultraschallgezielte Stanzbiopsien und Vakuumbiopsien an Phantomen durchzuführen.

Lernziele:

- Information über Indikationen, Vorteile und Nachteile der jeweiligen Methoden (Stanzbiopsie versus Vakuumbiopsie)
- Erlernen von ultraschallgezielten Stanzbiopsien am Phantom unter Supervision
- Erlernen von ultraschallgezielten Vakuumbiopsien am Phantom unter Supervision

SCHLAGANFALLBEHANDLUNG

Koordinatoren: G. Schroth (Bern/CH), J. Trenkler (Linz/AT)

S-HoW 603 Donnerstag, 16. Januar (13:30–15:00)

S-HoW 902 Donnerstag, 16. Januar (16:30–18:00)

Der Workshop behandelt die endovasalen Techniken zur Rekanalisation verschlossener hirnversorgender Gefäße im akuten Schlaganfall und die Handhabung der derzeit verfügbaren Instrumente in Theorie und Praxis:

- Arbeiten mit Flow Arrest durch ballonbestückte Führungskatheter
- Wann und wie wird eine verschlossene Karotis wieder eröffnet?

- Aspiration von Thromben mit und ohne Fragmentation des Thrombus
- Clot Retriever
- Einsatz von retrievablen Stents

In der kurzen Einführung werden die Prinzipien der Rekanalisation, eine Übersicht über die gängigen Instrumente und die richtige Auswahl des Materials vermittelt.

Im Anschluss daran haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Anwendung verschiedener Retriever-, Aspirations- und Stentsysteme unter Anleitung an Modellen zu üben.

Lernziele:

- Erlernen des Basiswissens über akute Verschlüsse hirnversorgender Gefäße
- Kennenlernen von Wirkungsmechanismen und Risiken der verschiedenen Instrumente
- Auswahl der geeigneten Instrumente und Zugangsdevices
- Üben der richtigen Handhabung gängiger Rekanalisationssysteme

Der Hands-on Workshop „Schlaganfallbehandlung“ wird mit freundlicher Unterstützung der folgenden Firmen durchgeführt:

- Acandis
- Codman Neurovascular
- Covidien - positive results for life
- Penumbra
- Novomed/Phenox

HANDS-ON WORKSHOPS FÜR MTRA/RT

EMBOLISATION

Koordinatoren: B. Kulitzscher (Berlin/DE),
C. Scheurig-Münkler (Berlin/DE)

E-HoM 2401 Samstag, 18. Januar (11:00–13:00)

Der Workshop vermittelt zunächst einen Überblick über die richtige Auswahl und die sinnvolle Verwendung unterschiedlicher Embolisate in verschiedenen klinischen Situationen. Anschließend werden die gängigen Produkte zur Embolisation mit verschiedenen Partikeln, Coils, Vascular Plugs und Flüssigembolisaten/Klebstoffen sowie deren Handhabung theoretisch und an klinischen Beispielen demonstriert. Der praktische Teil bietet die Gelegenheit, verschiedene Embolisationstechniken unter Anleitung an Modellen zu üben.

Lernziele:

- Erlernen der Grundlagen der Embolisation
- Vermittlung der Wirkungsweise verschiedener Embolisate
- Materialkunde und Auswahl des richtigen Embolisats
- Übung der praktischen Handhabung gängiger Embolisate an Modellen

Der Hands-on Workshop für MTRA/RT „Embolisation“ wird mit freundlicher Unterstützung der folgenden Firmen durchgeführt:

- Celonova Biosciences
- PharmaCept

MATERIALKUNDE

Koordinatoren: S. Dziergwa (Basel/CH),
R. Jantschke (Hirslanden/CH), S. Kos (Hirslanden/CH)

M-HoM 2503 Samstag, 18. Januar (14:00–16:00)

Während dieses Workshops werden die Teilnehmer unter Anleitung verschiedene Interventionssysteme, wie z.B. Ballons, Stents etc. vorbereiten. Die Anwendung von Kathetern, Führungsdrähten, PTA Ballons und Stentsystemen wird vermittelt und an Modellen trainiert. Gebräuchliche perkutane Verschlusssysteme und mechanische Rekanalisationssysteme werden demonstriert.

Lernziele:


- Erlernen des Basiswissens Materialkunde
- Spezielle Kenntnis von Ballon- und Stentsystemen, Führungsdrähten sowie Kathetern
- Training des Zusammenspiels von Materialien am Modell
- Einführung in die mechanische Verschlussrekanalisation
- Einführung in die perkutanen Verschlusssysteme

Der Hands-on Workshop für MTRA/RT „Materialkunde“ wird mit freundlicher Unterstützung der folgenden Firma durchgeführt:






- Covidien Switzerland Ltd.



- AT Anwendertreffen
- FK Fachkunde IR / Spezialkurs
Interventionsradiologie
- FO Fokussitzung
- HoW Hands-on Workshop
- HoM Hands-on Workshop für
MTRA/RT
- IW Intensiv-Workshop
- MTRA Workshops für medizinisch-
technische Radiologie-
assistenten bzw.
Radiologietechnologen
- RK Refresherkurs

 Workshops bzw. Kurse,
für die eine Voranmeldung
erforderlich ist

DONNERSTAG, 16. JANUAR 2014

08:00			
08:15			
08:30			
08:45	LIVE 101 Live-OP 1		FK 102 Strahlenschutz- maßnahmen f. Patient u. Personal
09:00		E-HoW 103 Embolisation	
09:15			FK 202 Praktizierter Strahlenschutz bei Interventionen
09:30	SY 201 Satelliten Symposium 1		
09:45			
10:00			
10:15	----- Kaffeepause -----		
10:30			
10:45			
11:00	FO 301 Karotis – extrakraniell/ intrakraniell	FO 302 Perkutanes Management der TVT	IW 303 Basiskurs Modul A (Teil 1)
11:15			
11:30			
11:45			
12:00			
12:15			AT 401 DeGIR/ÖGIR-QS- Anwendertreffen
12:30	----- Mittagspause -----		
12:45			
13:00			
13:15	OE 501 Offizielle Eröffnung & Ehrungen		
13:30			
13:45	LIVE 601 Live-OP 2		FK 602 Empfehlungen bei Interventionen
14:00		S-HoW 603 Schlaganfall- behandlung	
14:15			FK 702 Repetition & Prüfung
14:30	SY 701 Satelliten Symposium 2		
14:45			
15:00			
15:15	----- Kaffeepause -----		
15:30			
15:45	LIVE 801 Live-OP 3		
16:00			IW 802 Basiskurs Modul A (Teil 2)
16:15			
16:30	SY 901 Satelliten Symposium 3		
16:45			
17:00		S-HoW 902 Schlaganfall- behandlung	
17:15			RK 1002 Notfall- embolisation
17:30	FO 1001 Biliäre Interv- entionen – benigne Indikationen		
17:45			
18:00			
18:15			
18:30			

SAMSTAG, 18. JANUAR 2014

08:00
09:00
10:00
11:00
12:00
13:00
14:00
15:00
16:00
17:00
18:00



**Fifth European Conference
on Interventional Oncology**

**April 23-26
Berlin | Germany**

**Mark
your
calendar!**

www.ecio.org

CIRSE

DONNERSTAG, 16. JANUAR

08:30 – 09:15

LIVE 101 **Live-OP 1**
Übertragung aus dem Universitätsklinikum Regensburg

Europa Saal

FK 102 **Fachkunde IR 1**
Spezialkurs Interventionsradiologie

Paracelsus-Saal

102.1 Strahlenschutzmaßnahmen für Patient und Personal
M. Wucherer (Nürnberg/DE)

08:30 – 10:00

E-HoW 103 **Hands-on Workshop**
Embolisation

Papageno-Saal | **Basiskurs ***

B F

Koordinator: P. Waldenberger (Linz/AT)

09:15 – 10:00

SY 201 **Satelliten Symposium 1**

Europa-Saal

FK 202 **Fachkunde IR 2**
Spezialkurs Interventionsradiologie

Paracelsus-Saal

202.1 Praktizierter Strahlenschutz bei Interventionen
R. Adamus (Nürnberg/DE)

10:00 – 10:30 Kaffeepause

10:30 – 12:00

FO 301 **Fokussitzung**
Karotis – extrakraniell/intrakraniell

Europa-Saal | **Spezialkurs ***

A E

Karotis

301.1 Studienupdate und S3-Leitlinien
W. Lang (Wien/AT)

301.2 Stent beim akuten Schlaganfall
D. Vorwerk (Ingolstadt/DE)

301.3 Stents intrakraniell
J. Berkefeld (Frankfurt/DE)

Endovaskuläre Therapie des Schlaganfalls

301.4 Studienupdate
G. Schroth (Bern/CH)

301.5 Wertigkeit der Bildgebung
H. Brückmann (München/DE)

301.6 Technik der mechanischen Rekanalisation
S.A. Thurnher (Wien/AT)

** Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 7.*

10:30 – 12:00

FO 302 Fokussitzung
Perkutanes Management der TVT
Mozart-Saal 1–3 | **Basis- & Spezialkurs ***

A

- 302.1 Standardtherapie
V. Hach-Wunderle (Frankfurt/DE)
- 302.2 Technik der perkutanen Therapie
C.A. Binkert (Winterthur/CH)
- 302.3 Studienlage – pro
C.A. Binkert (Winterthur/CH)
- 302.4 Studienlage – contra
E. Minar (Wien/AT)
- 302.5 Chronische iliokavale Verschlüsse
A.H. Mahnken (Marburg/DE)
- 302.6 Chirurgische Therapie der TVT
C.H.A. Wittens (Maastricht/NL)

10:30 – 12:30

IW 303 Intensiv-Workshop / Basiskurs Modul A
Gefäß eröffnende Verfahren inkl. Lyse, PTA, Stent, Endoprothesen, Thrombektomie etc. (Teil 1)
Trakl-Saal | **Basiskurs ***

A

- 303.1 Aufklärung und rechtliche Rahmenbedingungen
M. Zähringer (Stuttgart/DE)
- 303.2 Prozedurale Standards, Medikation und Leitlinien
F. Karnel (Wien/AT)
- 303.3 Materialkunde I: Punktion, Drähte, Schleusen und Katheter
M. Schoder (Wien/AT)
- 303.4 Materialkunde II: Ballonkatheter, Stents und Endoprothesen
M. Cejna (Feldkirch/AT)

12:00 – 12:45

AT 401 DeGIR/ÖGIR-QS-Anwendertreffen
Mozart-Saal 1–3

- 401.1 Begrüßung, Entwicklung von Teilnehmer- und Interventionszahlen, Aktivitäten
L.J. Heuser (Bochum/DE)
- 401.2 FAQ, rationaler Umgang mit der Software und Problemen
D.F.B. Morhard (München/DE)
- 401.3 Neuerungen in der Software 2014
N. Arnold (Hamburg/DE)
- 401.4 Diskussion mit den Referenten, Fragen, Anregungen für die Weiterentwicklung

 12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 13:30

OE 501 Offizielle Eröffnung & Ehrungen

Europa-Saal

Vorsitz: M. Gschwendtner (Linz/AT), M. Dux (Frankfurt/DE)

Verleihung der DeGIR-Ehrenmitgliedschaft

Verleihung der ÖGIR-Ehrenmitgliedschaft

Verleihung der Eberhard Zeitler Medaille

DigiPoster-Auszeichnung

13:30 – 14:15

LIVE 601 Live-OP 2

Europa-Saal

Übertragung aus dem Universitätsklinikum Regensburg

FK 602 Fachkunde IR 3

Paracelsus-Saal

Spezialkurs Interventionsradiologie

602.1 Empfehlungen bei Interventionen

R. Loose (Nürnberg/DE)

13:30 – 15:00

S-HoW 603 Hands-on Workshop

Papageno-Saal

Schlaganfallbehandlung

*Koordinatoren: G. Schroth (Bern/CH), J. Trenkler (Linz/AT)*Basis- &
Spezialkurs *

A E

14:15 – 15:00

SY 701 Satelliten Symposium 2

Europa-Saal

FK 702 Fachkunde IR 4

Paracelsus-Saal

Spezialkurs Interventionsradiologie

702.1 Repetition & Prüfung (Online- und Präsenzkurs)

R. Loose (Nürnberg/DE), M. Wucherer (Nürnberg/DE)

15:00 – 15:30 Kaffeepause

15:30 – 16:15

LIVE 801 Live-OP 3

Europa-Saal

Übertragung aus dem Universitätsklinikum Regensburg

** Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 7.*

15:30 – 17:30

IW 802 Intensiv-Workshop / Basiskurs Modul A
 Gefäß eröffnende Verfahren inkl. Lyse, PTA, Stent,
 Endoprothesen, Thrombektomie etc. (Teil 2)

Trakl-Saal | Basiskurs *

A

- 802.1 Zugänge und Rekanalisation
M. Katoh (Krefeld/DE)
- 802.2 Minimal-invasive Therapie der akuten Extremitätenischämie
F. Wolf (Wien/AT)
- 802.3 Minimal-invasive Therapie der pAVK
T. Roeren (Aarau/CH)
- 802.4 Übungen zur Indikationsstellung an klinischen Fällen
M. Düx (Frankfurt/DE)

16:15 – 17:00

SY 901 Satelliten Symposium 3

Europa-Saal

16:30 – 18:00

S-HoW 902 Hands-on Workshop
 Schlaganfallbehandlung

Papageno-Saal | Basis- & Spezialkurs *

A E

Koordinatoren: G. Schroth (Bern/CH), J. Trenkler (Linz/AT)

17:15 – 18:00

FO 1001 Fokussitzung
 Biliäre Interventionen – benigne Indikationen

Europa-Saal | Basis- & Spezialkurs *

C

- 1001.1 Indikation zur Intervention
R. Schöfl (Linz/AT)
- 1001.2 Postoperative Interventionen
B.A. Radeleff (Heidelberg/DE)
- 1001.3 Chronisch benigne Läsionen
P.E. Huppert (Darmstadt/DE)

RK 1002 Refresherkurs
 Notfallembolisation

Mozart-Saal 1–3 | Basiskurs *

B

- 1002.1 Technik und Materialkunde
P. Waldenberger (Linz/AT)
- 1002.2 Anwendungsbeispiele
A. Chemelli (Baden/AT)

FREITAG, 17. JANUAR

08:30 – 09:15

LIVE 1101 **Live-OP 4**
Übertragung aus dem Landeskrankenhaus Feldkirch

Europa-Saal

08:30 – 10:00

MI-HoW 1102 **Hands-on Workshop**
Mamma-Interventionen

Papageno-Saal | **Basiskurs ***

C

Koordinatoren: T. Helbich (Wien/AT), C. Kuhl (Aachen/DE)

09:15 – 10:00

SY 1201 **Satelliten Symposium 4**

Europa-Saal

10:00 – 10:30 Kaffeepause

10:30 – 11:15

RK 1301 **Refresherkurs**
Perkutane Biopsien und Drainagen

Europa-Saal | **Basiskurs ***

C

- 1301.1 Biopsien
T. Roeren (Aarau/CH)
- 1301.2 Drainagen
F. Karnel (Wien/AT)

FO 1302 **Fokussitzung**
Aortenaneurysmen

Mozart-Saal 1–3 | **Spezialkurs ***

A

- 1302.1 Studienupdate
J. Lammer (Wien/AT)
- 1302.2 Technisches Update (Chimney, Periskop, Multilayertechnik) – komplexe Prothesen
M. Gschwendtner (Linz/AT)
- 1302.3 Aortenaneurysma rein perkutan
J.P. Schäfer (Kiel/DE)

** Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 7.*

10:30 – 12:30

IW 1303 **Intensiv-Workshop / Basiskurs Modul C**
 Diagnostische Punktionen, Drainagen, PTCD,
 Gallenwege, TIPSS, Gastrostomie, Port etc. (Teil 1)

Trakl-Saal | Basiskurs *

C

- 1303.1 Patientenselektion, Aufklärung und prozedurale Standards
C.A. Binkert (Winterthur/CH)
- 1303.2 Bildgesteuerte Biopsien
C.M. Loewe (Wien/AT)
- 1303.3 Bildgesteuerte Drainagen
P. Reimer (Karlsruhe/DE), L. Grenacher (Heidelberg/DE)
- 1303.4 Methoden und Techniken der Schmerztherapie
S.A. Thurnher (Wien/AT)

11:30 – 12:15

LIVE 1401 **Live-OP 5**
 Übertragung aus dem Landeskrankenhaus Feldkirch

Europa-Saal

12:15 – 13:00

SY 1501 **Satelliten Symposium 5**

Europa-Saal

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 14:45

LIVE 1601 **Live-OP 6**
 Übertragung aus dem Landeskrankenhaus Feldkirch

Europa-Saal

14:00 – 16:00

IW 1602 **Intensiv-Workshop / Basiskurs Modul C**
 Diagnostische Punktionen, Drainagen, PTCD,
 Gallenwege, TIPSS, Gastrostomie, Port etc. (Teil 2)

Trakl-Saal | Basiskurs *

C

- 1602.1 PICC, PORT, Ernährungskatheter und Komplikationsmanagement
H.-J. Wagner (Berlin/DE)
- 1602.2 Methoden und Techniken der Mamma-Intervention
P. Landwehr (Hannover/DE)
- 1602.3 TIPSS, PTC und PTD
K.-H. Hauenstein (Rostock/DE)
- 1602.4 Übungen zur Indikationsstellung an klinischen Fällen
P.E. Huppert (Darmstadt/DE)

14:45 – 15:30

SY 1701 **Satelliten Symposium 6**

Europa-Saal

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 16:30

HL 1801 **Honorary Lecture**

Europa-Saal

- 1801.1 Interventionelle Radiologie: "What else?!"
W. Hruby (Wien/AT)

16:45 – 17:30

SY 1901 **Satelliten Symposium 7**

Europa-Saal

RK 1902 **Refresherkurs**

Mozart-Saal 1–3

Basiskurs *

Tipps und Tricks bei akuter Ischämie der unteren Extremität

A

- 1902.1 Technik und Materialkunde
P. Landwehr (Hannover/DE)
 1902.2 Anwendungsbeispiele
J. Tacke (Passau/DE)

MTRA 1903 **MTRA/RT**

Mozart-Saal 4–5

Basiskurs *

SIRT & CT-gesteuerte Interventionen

C D

- 1903.1 SIRT – Was ist das?
P. Kröpil (Düsseldorf/DE)
 1903.2 CT-gesteuerte Interventionen
A. Griebel (Berlin/DE)

17:30 – 18:15

RK 2001 **Refresherkurs**

Mozart-Saal 1–3

Basiskurs *

Tipps und Tricks bei chronischer Ischämie der unteren Extremität

A

- 2001.1 Technik und Materialkunde
G. Tepe (Rosenheim/DE)
 2001.2 Anwendungsbeispiele
T. Rand (Wien/AT)

MTRA 2002 **MTRA/RT**

Mozart-Saal 4–5

Basiskurs *

Mamma-Interventionen mit Hilfe bildgebender Verfahren

C

- 2002.1 *E. Sturm (Wien/AT)*

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 7.

SAMSTAG, 18. JANUAR

08:30 – 09:15

MTRA 2101 **MTRA/RT**
Gefäßzugänge

Mozart-Saal 1–3 **Basiskurs ***

A

- 2101.1 Welcher Gefäßzugang wann? Technik, Vor- und Nachteile der verschiedenen Gefäßzugänge
B. Plattner (Graz/AT), R.H. Portugaller (Graz/AT)

FP 2102 **Free Paper Session 1**

Paracelsus-Saal

08:30 – 10:00

FO 2103 **Fokussitzung**
Lebermetastasen

Europa-Saal **Basis- & Spezialkurs ***

B D

Bildgebung bei Lebermetastasen

- 2103.1 Präinterventionelle Bildgebung
A. Ba-Ssalamah (Wien/AT)
2103.2 Periinterventionelle Bildgebung
B. Gebauer (Berlin/DE)
2103.3 Postinterventionelle Bildgebung
T.K. Helmberger (München/DE)

Interventionelle Therapie bei Lebermetastasen

- 2103.4 Ablative Therapie
J. Kettenbach (Bern/CH)
2103.5 Embolisationstherapie
P.L. Pereira (Heilbronn/DE)
2103.6 Radioembolisation
O. Dudeck (Magdeburg/DE)

09:15 – 10:00

MTRA 2201 **MTRA/RT**
Möglichkeiten des Gefäßverschlusses
während und nach der Intervention

Mozart-Saal 1–3 **Basiskurs ***

A B

- 2201.1 Vaskuläre Verschlusssysteme nach Punktion: Was gibt es Neues?
M. Treitl (München/DE)
2201.2 Flüssigembolisate: Indikationen, Anwendung etc.
K.M. Eberhardt (München/DE)

FP 2202 **Free Paper Session 2**

Paracelsus-Saal

10:00 – 10:30 Kaffeepause

10:30 – 11:15

SY 2301 Satelliten Symposium 8

Europa-Saal

FO 2302 Fokussitzung
Interventionelle Radiologie des Beckens

Mozart-Saal 1–3 | Spezialkurs *

B D

- 2302.1 Perkutane Therapie an der Prostata
W.A. Willinek (Bonn/DE)
- 2302.2 Aktuelle Empfehlungen zur UFE
T.J. Kröncke (Augsburg/DE)
- 2302.3 HIFU – Ende der UFE?
C. Trumm (München/DE)

11:00 – 13:00

E-HoM 2401 Hands-on Workshop für MTRA/RT
Embolisation

Mozart-Saal 4–5 | Basiskurs *

B

Koordinatoren: B. Kulitzscher (Berlin/DE), C. Scheurig-Münkler (Berlin/DE)

11:30 – 13:00

MM 2402 Morbidity & Mortality
Vorsitz: K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT), P. Reimer (Karlsruhe/DE)Europa-Saal | Basis- &
Spezialkurs *A B C
D E F

- 2402.1 Periphere Gefäßintervention
F. Wolf (Wien/AT)
- 2402.2 Punktionen/Drainagen
C.J. Zech (Basel/CH)
- 2402.3 Neurointervention
F. Brassel (Duisburg/DE)
- 2402.4 Onkologie
R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)
- 2402.5 TEVAR
M.A. Funovics (Wien/AT)
- 2402.6 Endovaskuläre Fensterung einer Dissektionsmembran
M.H.K. Hoffmann (Luzern/CH)

13:00 – 14:00 Mittagspause

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 7.

14:00 – 15:30

FO 2501 Fokussitzung
Schmerztherapien in der IR

- 2501.1 PRT and friends
B. Oder (Wien/AT)
- 2501.2 Bandscheibe
F. Streitparth (Berlin/DE)
- 2501.3 Vertebroplastie & Kyphoplastie
K.E. Wilhelm (Bonn/DE)
- 2501.4 Neue perkutane Implantate
S. Becker (Wien/AT)
- 2501.5 Perkutane Therapie beim Tumorschmerz
M. Düx (Frankfurt/DE)
- 2501.6 Ganglienblockaden
R. Bale (Innsbruck/AT)

Mozart-Saal 1–3 | **Basis- & Spezialkurs ***
C D

E-HoW 2502 Hands-on Workshop
Embolisation

Koordinator: P. Waldenberger (Linz/AT)

Papageno-Saal | **Basiskurs ***
B F

14:00 – 16:00

M-HoM 2503 Hands-on Workshop für MTRA/RT
Materialkunde

*Koordinatoren: S. Dziergwa (Basel/CH), R. Jantschke (Hirslanden/CH),
S. Kos (Hirslanden/CH)*

Mozart-Saal 4–5 | **Basiskurs ***
A E

Glasgow, UK
September 13-17

CIRSE 2014

Mark
your
calendar!

INNOVATION EDUCATION INTERVENTION

CIRSE 2014, Europe's most comprehensive forum for minimally invasive image-guided therapy, will offer more than 250 hours of educational and scientific presentations, including hands-on workshops, foundation courses, learning centres, industry symposia, an all-electronic poster exhibition and the largest CIRSE exhibition ever.

www.cirse.org

MAIN TOPICS

- Vascular Interventions
- Transcatheter Embolisation
- Non-Vascular Interventions
- Interventional Oncology
- Neurointerventions
- IR Management

Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe

ICCIR 2014



**International Conference
on Complications in
Interventional Radiology**



**June 12-14
Poertschach | Austria**

www.iccir.eu

CIRSE *foundation*

REGISTRIERUNG & ZAHLUNG

REGISTRIERUNG

Anmeldungen für den IROS 2014 sind über www.IROSONline.org möglich.

Teilnahmegebühren in €	bis 28.11.2013	ab 29.11.2013
Facharzt (DeGIR, ÖGIR oder SSCVIR Mitglied)	325,00	395,00
Facharzt (kein Mitglied)	425,00	495,00
Arzt in Ausbildung (DeGIR, ÖGIR oder SSCVIR Mitglied)	290,00	360,00
Arzt in Ausbildung (kein Mitglied)	390,00	460,00
MTRA/RT (VMTB, RTaustria oder SVMTRA Mitglied)*	150,00	220,00
MTRA/RT (kein Mitglied)	225,00	295,00
Student/Doktorand**	0,00	0,00
DigiPoster-Autor/Autor eines angenommenen Abstracts	195,00	195,00
Mitarbeiter der Industrie	325,00	395,00
Mitarbeiter der Industrie (Aussteller/Sponsor)	290,00	360,00
Tageskarte	190,00	230,00

* schriftliche Bestätigung erforderlich

** schriftliche Bestätigung über den Status Student/Doktorand erforderlich. Bitte senden Sie diese an oegir@oegir.at oder per Fax an +43 (0) 1 904 2003 30

Die Teilnahmegebühr für das wissenschaftliche Programm inkludiert:

- Eintritt zu den wissenschaftlichen Vorträgen (ausgenommen Hands-on Workshops und Fachkunde IR) sowie zu den Live-OP-Übertragungen und Satelliten Symposien
- Mittagessen von Donnerstag, 16. Januar, bis Samstag, 18. Januar 2014
- Kaffeepausen

ZAHLUNG

Zahlung mit Kreditkarte (Visa oder MasterCard)

Einzahlung der Gebühren auf das Tagungskonto:

ÖGIR

IBAN: AT06 2011 1287 3141 4800

BIC/SWIFT: GIBAATWWXXX

Kontonummer: 287-314-14-800

Bankleitzahl: 20111 | Bank Name: Die Erste Bank

TEILNAHME-/ZAHLUNGSBESTÄTIGUNG

Im Tagungsbüro vor Ort erhalten Sie Ihre **Teilnahmebestätigung**. Ihre **Rechnung** können Sie jederzeit auf www.IROSONline.org mit Ihren persönlichen Zugangsdaten ausdrucken.

CME DER UEMS

Die Tagung wurde für das Fortbildungsprogramm bei der UEMS eingereicht.

STORNOBEDINGUNGEN

Nur schriftliche Stornierungen werden berücksichtigt. Bei Stornierung bis einschließlich 18. Dezember 2013 werden die am Tagungskonto eingelangten Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 40,00 rückerstattet. Bei Stornierungen ab dem 19. Dezember 2013 werden keine Gebühren rückerstattet.

VERANSTALTUNGORT

Salzburg Congress

Auerspergstraße 6
5020 Salzburg, Österreich
Tel.: +43 (0) 662 88 987-0
www.salzburgcongress.at

HOTELS

Um Ihnen die Hotelsuche zu erleichtern, haben wir in den unten angeführten Hotels Kontingente für alle IROS-Teilnehmer reservieren lassen. Sie verfügen über ausreichende Parkmöglichkeiten und befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Kongresszentrum (siehe Umgebungsplan).

Hotel	Kategorie	Entfernung zum Kongresszentrum	EZ (€)	DZ (€)
ACHAT Plaza – Zum Hirschen Salzburg	★★★★	400 m	109,00	124,00
CROWNE PLAZA Salzburg – The Pitter	★★★★	120 m	129,00	149,00
BEST WESTERN Hotel IMLAUER Salzburg	★★★★	200 m	121,00	136,00
Hotel am Mirabellplatz	★★★★	350 m	110,00	158,00

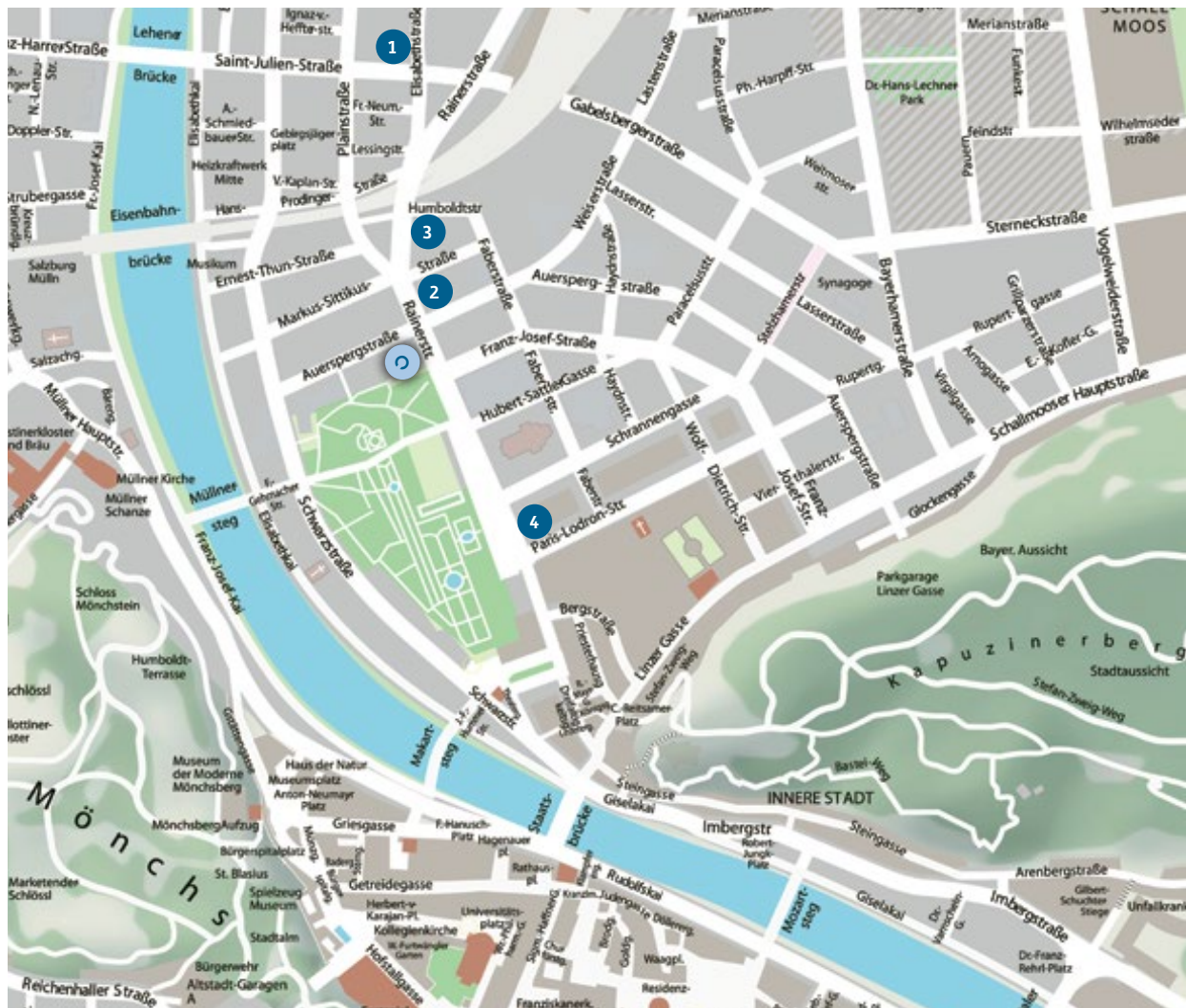
Alle o.g. Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht, inklusive Frühstück sowie aller Steuern und Abgaben.

Bitte beachten Sie, dass die Zimmerkontingente nur bis acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn reserviert sind. Wir ersuchen um Verständnis, dass alle späteren Buchungen auf Anfrage erfolgen.

Nähere Informationen zur Reservierung sowie die Reservierungsformulare zum Downloaden und Ausdrucken finden Sie auf www.IROSONline.org. Bitte faxen oder mailen Sie die vollständig ausgefüllten Formulare an die angegebenen Kontakte.

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter oegir@oegir.at oder +43 (0)1 904 2003-13 gerne zur Verfügung.

UMGEBUNGSPLAN



**SALZBURG
CONGRESS**

1
**ACHAT Plaza – Zum
Hirschen Salzburg**

Saint-Julien-Str. 21
5020 Salzburg

2
**CROWNE PLAZA
Salzburg – The Pitter**

Rainerstraße 6–8
5020 Salzburg

3
**BEST WESTERN Hotel
IMLAUER Salzburg**

Rainerstraße 12–14
5020 Salzburg

4
**Hotel am
Mirabellplatz**

Paris-Lodron-Str. 1
5020 Salzburg

REFERENTEN

Adamus, Ralf	Klinikum Nürnberg Nord	Nürnberg	DE
Arnold, Nicolai	BQS Institut für Qualität und Patientensicherheit	Hamburg	DE
Bale, Reto	Medizinische Universität Innsbruck	Innsbruck	AT
Ba-Ssalamah, Ahmed	Universitätsklinik Wien	Wien	AT
Becker, Stephan	medimpuls - Zentrum für Diagnostik, Therapie und Training	Wien	AT
Berkefeld, Joachim	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität	Frankfurt	DE
Binkert, Christoph A.	Kantonsspital Winterthur	Winterthur	CH
Brassel, Friedhelm	Klinikum Duisburg	Duisburg	DE
Brückmann, Hartmut	Klinikum Großhadern	München	DE
Cejna, Manfred	LKH Feldkirch	Feldkirch	AT
Chemelli, Andreas	Landesklinikum Baden/Mödling	Baden	AT
Dudeck, Oliver	Universitätsklinikum Magdeburg	Magdeburg	DE
Düx, Markus	Krankenhaus Nordwest	Frankfurt	DE
Dziergwa, Severine	Universitätsspital Basel	Basel	CH
Eberhardt, Karla Maria	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	München	DE
Funovics, Martin A.	Universitätsklinik Wien	Wien	AT
Gebauer, Bernhard	Universitätsklinikum Charité	Berlin	DE
Grenacher, Lars	Universitätsklinikum Heidelberg	Heidelberg	DE
Grieße, Antje	Universitätsklinikum Charité	Berlin	DE
Gschwendtner, Manfred	Krankenhaus der Elisabethinen Linz	Linz	AT
Hach-Wunderle, Viola	Krankenhaus Nordwest	Frankfurt	DE
Hauenstein, Karl-Heinz	Universitätsmedizin Rostock	Rostock	DE
Hausegger, Klaus A.	Klinikum Klagenfurt	Klagenfurt	AT
Helbich, Thomas	Medizinische Universität Wien	Wien	AT
Helmberger, Thomas K.	Klinikum Bogenhausen	München	DE
Heuser, Lothar J.	Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum	Bochum	DE
Hoffmann, Martin H.K.	Kantonsspital Luzern	Luzern	CH
Hoffmann, Ralf-Thorsten	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus	Dresden	DE
Hruby, Walter	Sozialmedizinisches Zentrum Ost – Donauspital	Wien	AT
Huppert, Peter E.	Klinikum Darmstadt	Darmstadt	DE
Jantschke, Robert	Hirslanden Klinik St. Anna	Hirslanden	CH
Karnel, Franz	Kaiser-Franz-Josef-Spital	Wien	AT
Katoh, Markus	HELIOS Klinikum Krefeld	Krefeld	DE
Kettenbach, Joachim	„Medizinische Fakultät Universität Bern“	Bern	CH
Kos, Sebastian	Hirslanden Klinik St. Anna	Hirslanden	CH
Kröncke, Thomas J.	Klinikum Augsburg	Augsburg	DE
Kröpil, Patric	Universitätsklinikum Düsseldorf	Düsseldorf	DE
Kuhl, Christiane	Universitätsklinikum Aachen	Aachen	DE
Kulitzscher, Berit	Universitätsklinikum Charité	Berlin	DE

Lammer, Johannes	Universitätsklinik Wien	Wien	AT
Landwehr, Peter	Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung	Hannover	DE
Lang, Wilfried	Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien	Wien	AT
Loewe, Christian M.	Universitätsklinik Wien	Wien	AT
Loose, Reinhard	Klinikum Nürnberg Nord	Nürnberg	DE
Mahnken, Andreas H.	Universitätsklinikum Marburg	Marburg	DE
Minar, Erich	Universitätsklinik Wien	Wien	AT
Morhard, Dominik F.B.	Klinikum der Universität München	München	DE
Oder, Bernhard	Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien	Wien	AT
Pereira, Philippe L.	Klinikum am Gesundbrunnen	Heilbronn	DE
Plattner, Barbara	Privatklinik Graz Ragnitz	Graz	AT
Portugaller, Rupert H.	Medizinische Universität Graz	Graz	AT
Radeleff, Boris A.	Universitätsklinikum Heidelberg	Heidelberg	DE
Rand, Thomas	Krankenhaus Hietzing	Wien	AT
Reimer, Peter	Klinikum Karlsruhe	Karlsruhe	DE
Roeren, Thomas	Kantonsspital Aarau	Aarau	CH
Schäfer, Jost Philipp	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	Kiel	DE
Scheurig-Münkler, Christian	Universitätsklinikum Charité	Berlin	DE
Schoder, Maria	Universitätsklinik Wien	Wien	AT
Schöfl, Rainer	Krankenhaus der Elisabethinen Linz	Linz	AT
Schroth, Gerhard	Universitätsspital Bern - Inselspital	Bern	CH
Streitparth, Florian	Universitätsklinikum Charité	Berlin	DE
Sturm, Elfriede	Universitätsklinik Wien	Wien	AT
Tacke, Josef	Klinikum Passau	Passau	DE
Tepe, Gunnar	RoMed Klinikum Rosenheim	Rosenheim	DE
Thurnher, Siegfried A.	Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien	Wien	AT
Treidl, Marcus	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	München	DE
Trenkler, Johannes	OÖ Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg	Linz	AT
Trumm, Christoph	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	München	DE
Vorwerk, Dierk	Klinikum Ingolstadt	Ingolstadt	DE
Wagner, Hans-Joachim	Vivantes Klinikum im Friedrichshain	Berlin	DE
Waldenberger, Peter	Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz	Linz	AT
Wilhelm, Kai E.	Johanniter-Krankenhaus Bonn	Bonn	DE
Willinek, Winfried A.	Radiologische Universitätsklinik Bonn	Bonn	DE
Wittens, Cees H.A.	Maastricht University Medical Centre	Maastricht	NL
Wolf, Florian	Universitätsklinik Wien	Wien	AT
Wucherer, Michael	Klinikum Nürnberg Nord	Nürnberg	DE
Zähringer, Markus	Marienhospital Stuttgart	Stuttgart	DE
Zech, Christoph J.	Universitätsspital Basel	Basel	CH





www.IROSonline.org

ÖGIR

Neutorgasse 9/6

1010 Wien, Österreich

Tel.: +43 (0)1 904 2003-13

E-Mail: oegir@oegir.at